

# **Novellierung der internationalen Gesundheitsvorschriften**

***Flughafenhygiene, Frankfurt am Main***

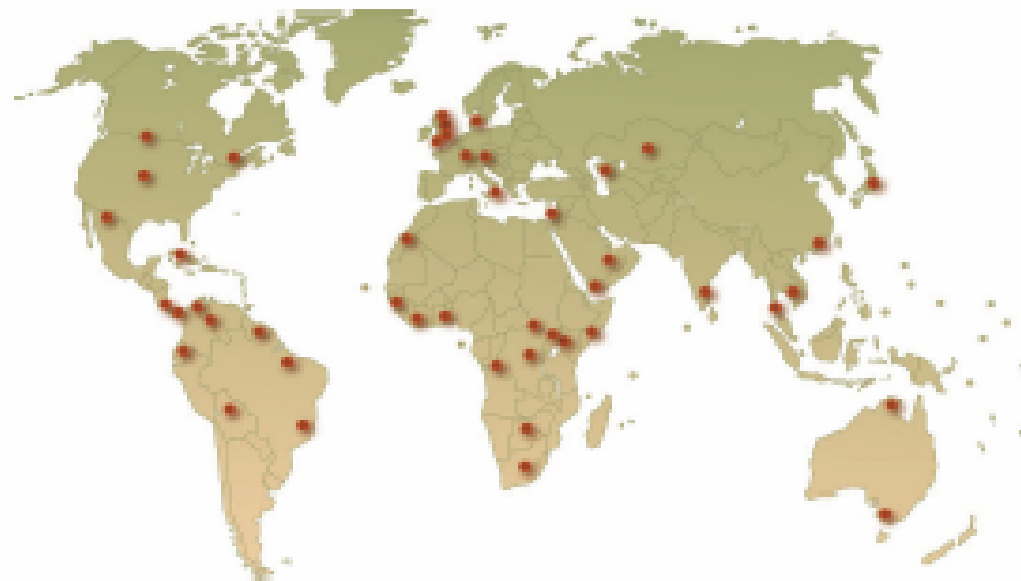
**01.12.2004**

**R. Kämmerer, M. Kramer**

**Bundesministerium für Gesundheit  
und Soziale Sicherung, Bonn**

## Global Crises – Global Solutions

Managing public health emergencies of international concern through the revised  
**International Health Regulations**



**World Health Organization**

International Health Regulations Revision Project

# WHO - Internationale Gesundheitsvorschriften (IHR)

- **1951 *International Sanitary Regulations***
- **1969 *International Health Regulations***
- **1973 und 1981 Änderungen**
- **Meldepflicht für 3 Krankheiten:  
Cholera, Pest, Gelbfieber**
- **Vorschriften und Maßnahmen für Flughäfen,  
Häfen, Grenzposten und Flugzeuge, Schiffe**

# IHR (II)

- **Einzigste international rechtsverbindliche Vorschrift auf diesem Gebiet**
- **Multilaterale Initiative, globale Meldung und Überwachung von Infektionskrankheiten**
- **Nutzung epidemiologischer Daten**
- **Ziel: Schutz der öffentlichen Gesundheit ohne Störung von Handel und Personenverkehr**

# Nachteile

- **Begrenzt (Cholera, Pest, Gelbfieber)**
- **Abhängig von offizieller Meldung**
- **Unzulängliche Kooperationsmechanismen**
- **Unzulängliche Motivation**
- **Unzulängliche risikospezifische Maßnahmen**

# Beispiel SARS

- **Ausbreitung begünstigt durch Globalisierung, intern. Reiseverkehr**
- **Beeinträchtigung von Stabilität und Wachstum von Volkswirtschaften**
- **Regionale und globale Zusammenarbeit notwendig**
- **Abgestimmtes Vorgehen auf internationaler Ebene gefordert**

# bisheriger Verlauf

- **1995** Revision und Aktualisierung
- **2001** Globaler Gesundheitsschutz
- **2002** Vorsätzliche Ausbringung
- **2003** Einsetzung zwischenstaatlicher Arbeitsgruppe
- **2004** Intergouvernemental Working Group (1.-12. November 2004)

# Revidierte Struktur der IHR

## Rahmenkonzept:

- Grundsätze für geeignete Public Health-Maßnahmen
- Rechtsvorschriften

## Anhänge:

- Beschreibung technischer Maßnahmen und spezieller Anforderungen

## Leitlinien:

- praxisorientiert
- Luft- und Schiffsverkehr



# Konzept

- **Meldung sämtlicher international relevanter Public Health-Notfälle (atomar, biologisch, chemisch)**
- **Einrichtung nationaler Zentralstelle (Revision und Umsetzung)**
- **Schaffung nationaler Kapazität (Analyse und Meldung nat. Risiken)**
- **Möglichkeit vertraulicher vorläufiger Meldungen**
- **Reaktion auf Gerüchte und Pressemeldungen durch WHO**

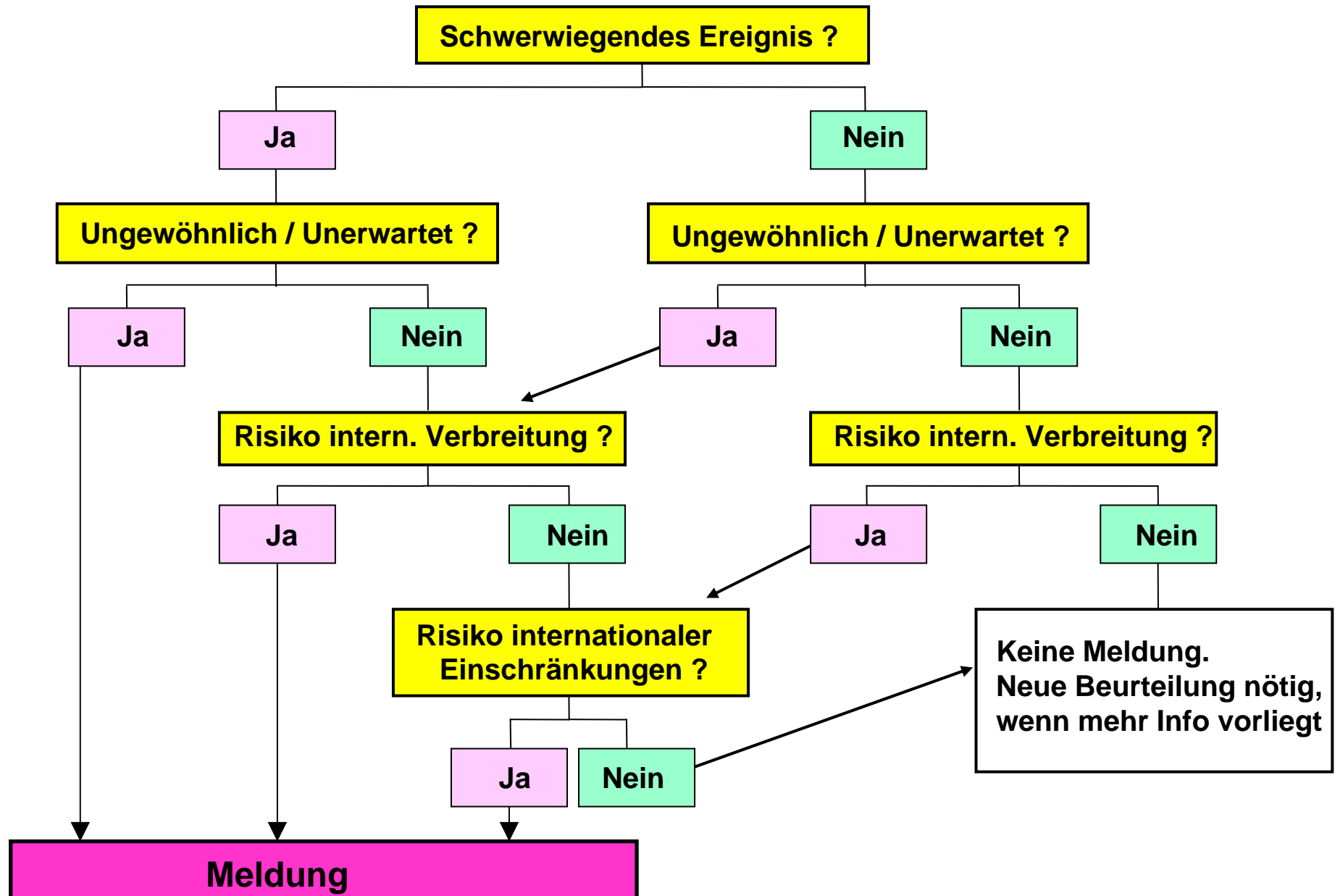
# Konzept (II)

- **Zeitlich befristete Empfehlungen (z.B. Reiseempfehlungen)**
- **Verpflichtung WHO zur Hilfestellung bei Wertung und Kontrolle von Ausbrüchen**
- **Transparenter Prozess bei Abgabe der Empfehlungen**
- **Erstellung einer Liste mit Schlüsselmaßnahmen zu WHO-Empfehlungen**
- **Kontinuierliche IHR-Revision**

# Konzept (III)

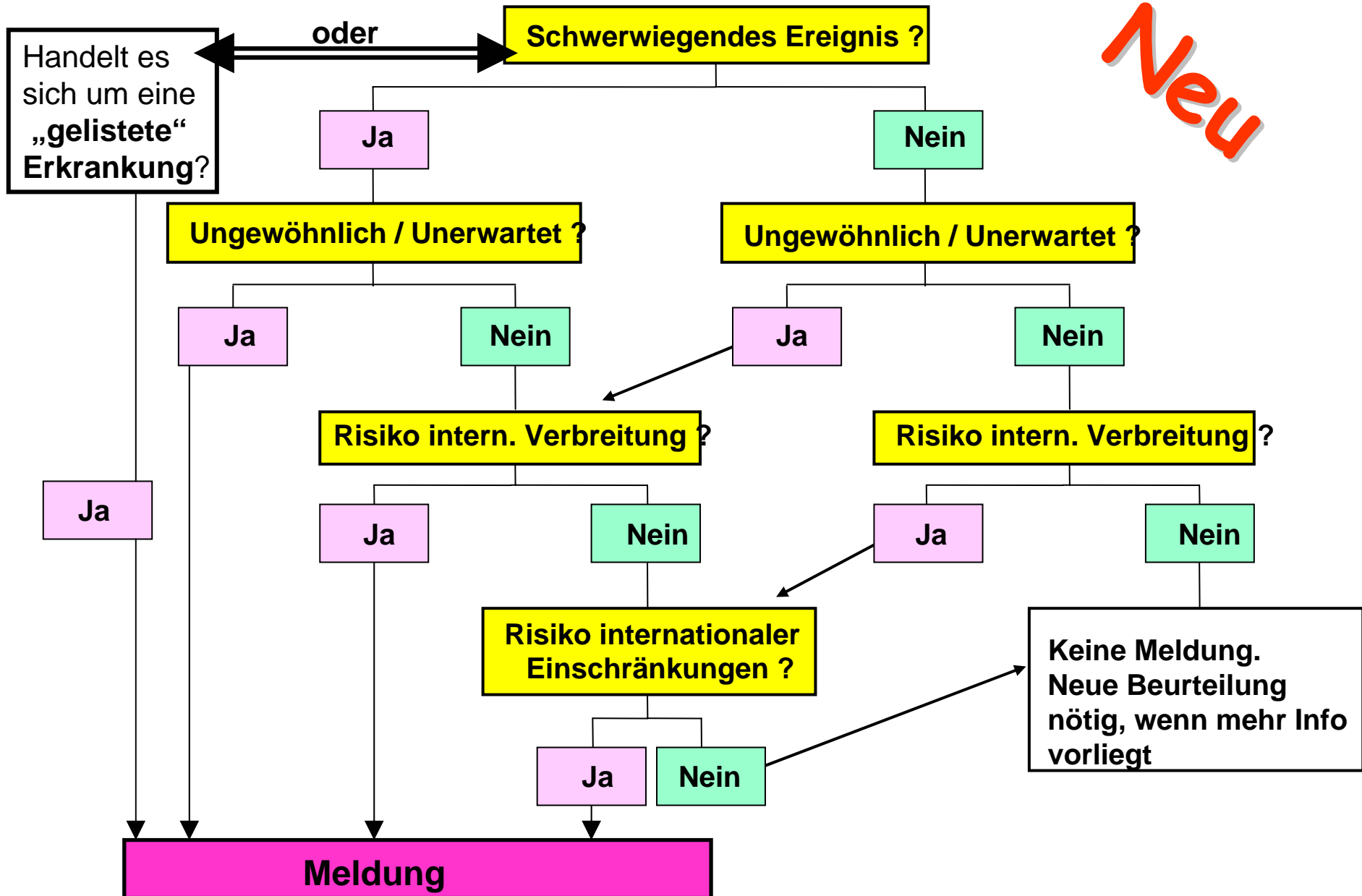
- **Entscheidungsbaum:**
    - **schwerwiegendes Ereignis (*seriousness*)**
    - **unerwartet oder ungewöhnlich**
    - **Möglichkeit (*capacity*) der internationalen Ausbreitung**
    - **internationale Einschränkungen**
- ⇒ **Public Health-Notfall und internationale Konsequenzen**

# Entscheidungsinstrument



# Entscheidungsinstrument II

**Neu**



# I. „gelistete“ Erkrankungen

## **Neu** im engeren Sinne

**Einzelner diagnostizierter Fall ist von internationaler Bedeutung und soll gemeldet werden:**

- **Pocken -> schwere eradizierte Krankheit, BT-relevanter Erreger**
- **Poliomyelitis -> Eradikationsprogramm der WHO**
- **SARS -> „neue“ Krankheit**

## II. Möglichkeit/Wunsch: „gelistete“ Erkrankungen, erweiterte Fassung

**Neu**

Der Entscheidungsalgorithmus soll insb. bei folgenden Krankheiten verwendet werden:

- Cholera
- Krim-Kongo hämorrhagisches Fieber
- Ebola
- Lungenmilzbrand
- Lungenpest
- Nipah Virus Enzephalitis
- Lassa Fieber
- Marburg hämorrhagisches Fieber
- Gelbfieber

=> Umsetzung z.B. in Form eines nicht-verbindlichen Handbuchs „außerhalb“ der IHR

# Vorteile einer Listung

- **Konkrete Liste erleichtert Auf-/Ausbau erforderlicher medizinischer Einrichtungen**
  - > **Argumentationshilfe für ÖGD, insbesondere in der 3. Welt**
- **Veranschaulichung der Ziele der IHR**
- **können Lernprozess zum Algorithmus als wesentlichem Element erleichtern**



# Nachteile einer Listung

- **Allein nicht ausreichend**
  - **vemeintlich abschließende Liste**
  - **können über Lernprozess zum Algorithmus hinwegtäuschen oder Akzeptanz mindern**
  - **„emerging diseases“**
  - **aufwändige und schwierige Anpassungen  
-> WHA-Beschluss**
- => internationale Arbeitsgruppe (Vorschlag bis Februar 2005)**

# **Aktueller Vorschlag: Kategorien statt Erreger Kategorie A**

- **Eradizierte Erkrankungen (z.B. Pocken)  
oder**
- **Erkrankungen von hoher Mortalität und Morbidität und plötzlichem Auftreten (Influenza mit pandemischem Potential, SARS)**

# **Aktueller Vorschlag: Kategorien statt Erreger Kategorie B**

- **Fälle, Cluster oder Ausbrüche von Tröpfcheninfektionen mit schwerem Krankheitsbild oder Lebensgefahr oder**
- **Krankheiten, die eradiziert werden oder**
- **Krankheiten ohne effektive spezifische Behandlungsmöglichkeiten bzw. nur Isolierungsmaßnahmen oder**
- **Vektor-assoz. Infektionen mit hohem Ausbreitungsrisiko oder**
- **Zoonosen mit hohem Verbreitungsrisiko**

# **Aktueller Vorschlag: Kategorien statt Erreger Kategorie C**

- **absichtliche** oder
- **unabsichtliche Freisetzung von  
atomaren, biologischen oder chemischen  
Substanzen von  
gesundheitlicher Relevanz für die  
Bevölkerung**

# **Vorgehen bei international relevantem Public Health-Notfall**

- **WHO wählt zusammen mit betroffenen Staaten geeignete Maßnahmen aus**
- **Grundlage für Empfehlungen**
- **Zeitliche Befristung**
- **Konkretes Protokoll zur Aufhebung der Maßnahmen wird festgeschrieben**
- **Zuständigkeit bei B-Ereignissen**
- **bei atomaren und/oder chemischen Ereignissen in Kooperation /nach Aufforderung durch zuständige internationale Organisation**

# Vorgehen (II)

- **Bandbreite der Empfehlungen:**
  - **Reiseverkehr:**  
„keine Maßnahmen“ bis zu  
„Einreiseverbot“ für Personen aus  
betroffenen Ländern
  - **Transportmittel:**  
„keine Maßnahmen“ bis zu  
„Zugangsverbot“ für Transportmittel und  
Waren

# Nächste Schritte

- **bis Ende 2004 überarbeitete Version an MS versandt**
- **offene Punkte : Liste der Krankheiten, Anwendungsbereich**
- **20.-25. Februar 2005 - Endgültige Vereinbarung in Arbeitssitzungen Genf**
- **WHA-Resolution zur Verabschiedung (Mai 2005)**
- **Frist zu Ratifizierung oder ggf. Vorbehalt**
- **Rechtsverbindlichkeit in MS nach Ratifizierung**